

Ersatzbau Reservoir Laufenbach

Das Reservoir Laufenbach als Herzstück der Rütner Wasserversorgung muss ersetzt werden. Es wurde im Jahr 1901 gebaut und 1938 erweitert. Aufgrund der schlechten Bausubstanz der über 100-jährigen Reservoirkammern sowie weiteren mit der Zeit aufgetretenen hydraulischen Mängel ist ein Ersatzbau erforderlich geworden. Die Baubewilligung dafür ist bei den Gemeindewerken Mitte Juli eingetroffen, der Baubeginn soll im frühen Herbst erfolgen.

Wie alles begann

Jede Gemeinde ist verpflichtet, dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) ein Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) zur Genehmigung einzureichen. In diesem Dokument werden die notwendigen Anlagen festgelegt, um die Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu gewährleisten. Es ist eine zukunftsorientierte Planungsgrundlage und soll aufzeigen, wie die Wasserversorgung in der Gemeinde in ca. 30 bis 40 Jahren aussehen soll.

Im GWP von Rütli wurde die Gesamtbeurteilung des Reservoirs Laufenbach im Jahr 2007 festgehalten mit: «Sanierung dringend, Umbau notwendig. Es besteht somit mittelfristig (2015 – 2020) Handlungsbedarf».

Studien und Kreditbewilligungen

Ein erstes Meeting zu diesem Thema fand am 23. März 2010 statt. Man machte sich unter anderem Gedanken über Sanierung oder Neubau, Standort, Landsicherung und Übergang während der Bauzeit. Die Firma Frei + Krauer AG aus Rapperswil wurde in einem ersten Schritt beauftragt, eine Standortsudie auszuarbeiten. Daraus folgte im Oktober 2012 der Landkauf des Grundstückes, welches direkt unterhalb des Reservoirs liegt. Es folgten weitere Sitzungen, Abklärungen sowie Evaluationen und im Dezember 2016 wurde der Kredit zur Ausarbeitung des Vorprojekts Ersatzbau Reservoir Laufenbach gesprochen. Am 17. Mai 2018 bewilligte die Energie- und Werkkommission den Kredit um auf der Basis des erarbeiteten Vorprojekts das Genehmigungsprojekt zu erstellen. Am 18. Dezember 2018 wurde der Kredit für den Ersatzbau von 3 500 000.00 Franken exkl. MwSt. vom Gemeinderat genehmigt.

Sicherstellung der Wasserversorgung

Die Reservoiranlage Laufenbach kann als die wichtigste Drehscheibe der Wasserversorgung Rütli bezeichnet werden. Zusammen mit dem Reservoir Rüteli erfolgt die Druck- und Speicherhaltung für die untere Zone (grösste Zone) sowie die Versorgung in die obere Druckzone. In dieser Anlage wird ein Grossteil des genutzten Quellwassers aufbereitet und in das Reservoir eingeleitet. Ebenfalls fliesst hier das Wasser der beiden Grundwasserfassungen Wagen und Reckholderboden sowie etwa der hälftige Wasserbezug der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) zu. Mit dem integrierten Stufenpumpwerk kann bei Bedarf die obere Zone (Fägswil) beliefert werden.

Aufgrund der wichtigen Funktionen (Bevorratung von Trink-, Brauch- und Löschwasser, Pumpspeicher für die obere Druckzone, grössere Wasserreserve bei einem regionalen Stromausfall) soll das Speichervolumen im Reservoir Laufenbach ebenfalls wie im Reservoir Rüteli 3000 m³ betragen. Zudem können so auch die hydraulischen Verhältnisse angepasst werden.

Baustart

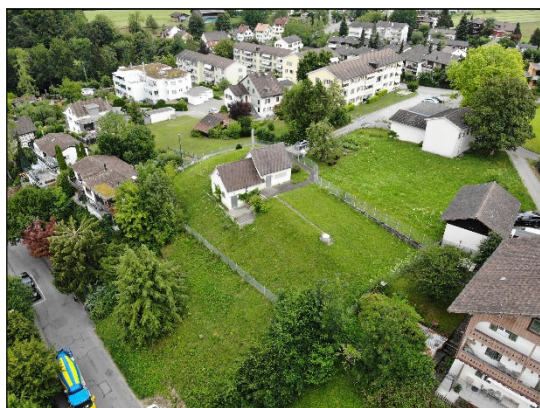
Am 17. Juli 2019 ist die Baubewilligung bei den Gemeindewerken Rütli eingegangen. Der Realisierung steht nichts mehr im Wege. So findet die Startsitung mit dem Bauunternehmer am 13. August 2019 statt. Der Baubeginn resp. Spatenstich soll Ende August / Anfang September stattfinden. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 2 ½ Jahren gerechnet.

Die Ausführung des Reservoirersatzbaus hat infolge der wichtigen Funktion der bestehenden Anlage und unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit zwingend in zwei Etappen zu erfolgen.

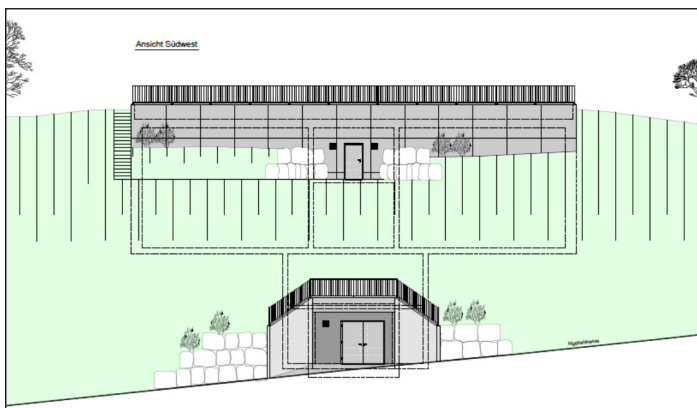
Die erste Etappe beinhaltet die Verlegung der Werkleitungen, die durch die Aushubarbeiten tangiert werden, den Rückbau der alten Reservoirkammer aus dem Jahr 1901, den Neubau des Schieberhauses mit allen erforderlichen Installationen und der östlichen Reservoirkammer mit 1500 m³ Inhalt, alle Zu- und Ableitungen zu den bestehenden Leitungsnetzen der unteren und oberen Zone sowie die Fernmelde- und Steuerungsanlage mit der Inbetriebnahme der Anlage.

Die zweite Etappe beinhaltet den Rückbau des alten Schieberhauses mit der runden Reservoirkammer aus dem Jahr 1938 und den Bau der westlichen Kammer mit ebenfalls 1500 m³ Inhalt sowie die Instandstellung des Umgeländes.

Die Verantwortlichen der GWR freuen sich auf diese anspruchsvolle Aufgabe und sind überzeugt, mit dem Bau dieser Anlage eine zweckmässige und zukunftsorientierte Lösung für Rütli zu realisieren.



Im Zentrum das Reservoir Laufenbach



Ersatzbau Ansicht Südwest

Reservoir Eckdaten heute:	
Speichervolumen:	1260 m ³
Wassertiefe:	4.00 m
Einlaufquote:	1,5 m höher als Res. Rüteli
Abgang für Löschschutz, Rohr-Ø:	250 mm
Kammern:	frei von oben zugänglich
Zufahrt Res.:	Neu Yorkstrasse

Reservoir Eckdaten neu:	
Speichervolumen:	3000 m ³
Wassertiefe:	6.00 m
Einlaufquote:	gleich hoch wie Res. Rüteli
Abgang für Löschschutz, Rohr-Ø:	400 mm
Kammern:	Zugang über Drucktüre
Zufahrt Res.:	Niggitalstrasse

Interessieren Sie sich für die Wasserversorgung Rütli? Anlässlich der Energie Expo Rütli kann das Reservoir Laufenbach am Mittwoch, 18. September 2019, zwischen 17.30 und 19.30 Uhr besichtigt werden (Anmeldung unter rueti.ch/expo ist erwünscht). 22.7.2019 / cf